

Synopse zur 9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Grubenentwässerungssatzung (GGES) des WAZV „Mittelgraben“

GGES (alt)	GGES (neu) 9. ÄndS
<p>Gebührensatzung zur Grubenentwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ (GGES)</p> <p>Lesefassung unter Berücksichtigung</p> <p>1. der Gebührensatzung zur Grubenentwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ (GGES) vom 16.09.2009 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 2 vom 24.09.2009)</p> <p>2. der 1. Änderungssatzung vom 07.09.2011 zu der unter 1. genannten Satzung (1. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 2 vom 16.09.2011)</p> <p>3. der 2. Änderungssatzung vom 11.09.2013 zu der unter 1. genannten Satzung (2. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 1 vom 16.09.2013)</p> <p>4. der 3. Änderungssatzung vom 10.09.2014 zu der unter 1. genannten Satzung (3. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 3 vom 16.09.2014)</p> <p>5. der 4. Änderungssatzung vom 14.09.2016 zu der unter 1. genannten Satzung (4. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 3 vom 20.09.2016)</p> <p>6. der 5. Änderungssatzung vom 04.10.2017 zu der unter 1. genannten Satzung (5. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 3 vom 06.10.2017)</p> <p>7. der 6. Änderungssatzung vom 14.03.2018 zu der unter 1. genannten Satzung (6. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 2 vom 19.03.2018)</p> <p>8. der 7. Änderungssatzung vom 12.09.2018 zu der unter 1. genannten Satzung (7. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 4 vom 18.09.2018)</p> <p>9. der 8. Änderungssatzung vom 18.12.2019 zu der unter 1. genannten Satzung (8. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 4 vom 19.12.2019)</p>	<p>Gebührensatzung zur Grubenentwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ (GGES)</p> <p>Lesefassung unter Berücksichtigung</p> <p>1. der Gebührensatzung zur Grubenentwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ (GGES) vom 16.09.2009 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 2 vom 24.09.2009)</p> <p>2. der 1. Änderungssatzung vom 07.09.2011 zu der unter 1. genannten Satzung (1. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 2 vom 16.09.2011)</p> <p>3. der 2. Änderungssatzung vom 11.09.2013 zu der unter 1. genannten Satzung (2. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 1 vom 16.09.2013)</p> <p>4. der 3. Änderungssatzung vom 10.09.2014 zu der unter 1. genannten Satzung (3. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 3 vom 16.09.2014)</p> <p>5. der 4. Änderungssatzung vom 14.09.2016 zu der unter 1. genannten Satzung (4. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 3 vom 20.09.2016)</p> <p>6. der 5. Änderungssatzung vom 04.10.2017 zu der unter 1. genannten Satzung (5. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 3 vom 06.10.2017)</p> <p>7. der 6. Änderungssatzung vom 14.03.2018 zu der unter 1. genannten Satzung (6. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 2 vom 19.03.2018)</p> <p>8. der 7. Änderungssatzung vom 12.09.2018 zu der unter 1. genannten Satzung (7. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 4 vom 18.09.2018)</p> <p>9. der 8. Änderungssatzung vom 18.12.2019 zu der unter 1. genannten Satzung (8. ÄndS-GGES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. 4 vom 19.12.2019)</p>

10. der 9. Änderungssatzung vom xx.xx.xxxx zu der unter 1. genannten Satzung (9. ÄndS-GES) (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den WAZV „Mittelgraben“ Nr. x vom xx.xx.xxxx)

§ 1

Beseitigungsgebühren, Gebühr für Zusatzleistungen, Verwaltungsgebühren

(1) Für die Entleerung der Grubenentwässerungsanlagen, den Transport der Fäkalien sowie für die Inanspruchnahme der öffentlichen Anlage zur fachgerechten Behandlung der Fäkalien erhebt der Zweckverband zur Deckung der Kosten Beseitigungsgebühren. Die Beseitigungsgebühren gliedern sich in Grund- und Mengengebühren.

(2) Die Erhebung der Grundgebühr dient zur anteiligen Deckung der fixen Kosten der Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben.

(3) Die Mengengebühren werden erhoben als

1. Mengengebühr für Fäkalwasser,
2. Mengengebühr für Fäkalschlamm.

Die Erhebung einer Mengengebühr dient zur Deckung der variablen und anteiliger, nicht über eine Grundgebühr gedeckter, fixer Kosten der Fäkalienentsorgung im Zweckverband einschließlich Transport- und Behandlungskosten.

(4) Für die in § 5 aufgeführten Zusatzleistungen erhebt der Zweckverband eine Gebühr.

(5) Für die Abnahme und Verplombung von Messvorrichtungen nach § 3 Absatz 4 (Absetzmengenzähler) und Absatz 5 dieser Satzung erhebt der

§ 1

Beseitigungsgebühren, Gebühr für Zusatzleistungen, Verwaltungsgebühren

(1) Für die Entleerung der Grubenentwässerungsanlagen, den Transport der Fäkalien sowie für die Inanspruchnahme der öffentlichen Anlage zur fachgerechten Behandlung der Fäkalien erhebt der Zweckverband zur Deckung der Kosten Beseitigungsgebühren. Die Beseitigungsgebühren gliedern sich in Grund- und Mengengebühren.

(2) Die Erhebung der Grundgebühr dient zur anteiligen Deckung der fixen Kosten der Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben.

(3) Die Mengengebühren werden erhoben als

1. Mengengebühr für Fäkalwasser,
2. Mengengebühr für Fäkalschlamm.

Die Erhebung einer Mengengebühr dient zur Deckung der variablen und anteiliger, nicht über eine Grundgebühr gedeckter, fixer Kosten der Fäkalienentsorgung im Zweckverband einschließlich Transport- und Behandlungskosten.

(4) Die Gebührensätze in § 3 und § 4 gelten für die Entleerung der Grubenentwässerungsanlagen von bis zu 10 m Schlauchlänge.

Soweit für die Entleerung eine darüber hinaus gehende Schlauchlänge erforderlich ist, wird zusätzlich eine Gebühr je angefangenem Schlauchmeter nach § 5 dieser Satzung berechnet.

Dies gilt nicht, wenn an der Grundstücksgrenze ein Absaugstutzen vorhanden ist.

(5) Für die in § 5 aufgeführten Zusatzleistungen erhebt der Zweckverband eine Gebühr.

(6) Für die Abnahme und Verplombung von Messvorrichtungen nach § 3 Absatz 4 (Absetzmengenzähler) und Absatz 5 dieser Satzung erhebt der

Zweckverband eine Verwaltungsgebühr nach Maßgabe des § 11 dieser Satzung.

(6) Für die Verwaltung von Absetzmengenzählern nach Absatz 5 erhebt der Zweckverband eine Verwaltungsgebühr.

§ 2 Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr ist unabhängig von der Menge des tatsächlich aus der abflusslosen Sammelgrube entnommenen Fäkalwassers zu entrichten.

(2) Eine Grundgebühr ist zu entrichten, wenn auf dem Grundstück eine abflusslose Sammelgrube betrieben wird.

§ 3 Mengengebühr für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben

...
(8) Die Mengengebühr beträgt **€ 11,65** je Kubikmeter (m³) Fäkalwasser.
...

§ 4 Mengengebühr für die Fäkalschlambeseitigung bei Kleinkläranlagen

(1) Die Mengengebühr dient zur Deckung der Kosten der Beseitigung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen einschließlich Transport- und Behandlungskosten.

Die Mengengebühr bemisst sich nach der vom Zweckverband oder von dessen Beauftragten festgestellten Menge des der Kleinkläranlage entnommenen Fäkalschlammes.

Die Menge wird gemessen in Schritten von jeweils einem angefangenen halben Kubikmeter (m³) an der Messeinrichtung des Entsorgungsfahrzeuges.

(2) Die Mengengebühr für die Beseitigung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen beträgt **€ 45,30** je Kubikmeter (m³) übernommenen und abgefahrenen Fäkalschlammes.

Zweckverband eine Verwaltungsgebühr nach Maßgabe des § 11 dieser Satzung.

(7) Für die Verwaltung von Absetzmengenzählern nach Absatz 5 erhebt der Zweckverband eine Verwaltungsgebühr.

§ 2 Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr ist unabhängig von der Menge des tatsächlich aus der abflusslosen Sammelgrube entnommenen Fäkalwassers zu entrichten.

(2) Eine Grundgebühr ist zu entrichten, wenn auf dem Grundstück **Schmutzwasser in eine abflusslose Sammelgrube eingeleitet wird.**

§ 3 Mengengebühr für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben

....
(8) Die Mengengebühr beträgt **€ 8,13** je Kubikmeter (m³) Fäkalwasser.
...

§ 4 Mengengebühr für die Fäkalschlambeseitigung bei Kleinkläranlagen

(1) Die Mengengebühr dient zur Deckung der Kosten der Beseitigung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen einschließlich Transport- und Behandlungskosten.

Die Mengengebühr bemisst sich nach der vom Zweckverband oder von dessen Beauftragten festgestellten Menge des der Kleinkläranlage entnommenen Fäkalschlammes.

Die Menge wird gemessen in Schritten von jeweils einem angefangenen halben Kubikmeter (m³) an der Messeinrichtung des Entsorgungsfahrzeuges.

(2) Die Mengengebühr für die Beseitigung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen beträgt **€ 75,50** je Kubikmeter (m³) übernommenen und abgefahrenen Fäkalschlammes.

§ 5
Gebühr für Zusatzleistungen

(1) Für Zusatzleistungen im Zusammenhang mit der Entleerung von Grubenentwässerungsanlagen infolge

a) vergeblicher Anfahrt, wenn eine Grubenentwässerungsanlage trotz Vereinbarung eines Termins wegen Abwesenheit des Benutzungspflichtigen zum vereinbarten Zeitpunkt nicht entleert werden kann,

b) fehlender Zugänglichkeit der Grubenentwässerungsanlage wegen Verstoßes gegen § 8 Abs. 2 der Grubenentwässerungssatzung,

c) Leistungen im Rahmen des Havarie- und Notdienstes im Sinne von § 9 Absatz 4 GES,

erhebt der Zweckverband eine Gebühr.

(2) Die Gebühr bei vergeblicher Anfahrt, Unzugänglichkeit der Grubenentwässerungsanlage wegen Verstoßes gegen § 8 Absatz 2 der Grubenentwässerungssatzung sowie für Havarie und Notdienste beträgt

1. an den Tagen Montag bis Freitag € 87,25 je Stunde,
2. an Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen € 96,43 je Stunde.

§ 5
Gebühr für Zusatzleistungen

(1) Für Zusatzleistungen im Zusammenhang mit der Beseitigung der Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen werden folgende Gebühren erhoben:

a) Gebühr für eine vergebliche Anfahrt wegen Abwesenheit des Benutzungspflichtigen zum vereinbarten Termin und Leerfahrten wegen fehlender Zugänglichkeit der abflusslosen Sammelgrube oder Kleinkläranlage:

60,00 € / Anfahrt

b) Gebühr pro Entleerung für das Auslegen von Schlauchlängen je angefangenen Meter über 10 m:

1,80 € / m

c) Gebühr für die Abfuhr von Mindermengen:

< 2,5 m³

10,00 € / Abfuhr

< 1,5 m³

25,00 € / Abfuhr

d) Gebühr für den notwendigen Einsatz kleinformatiger Fahrzeuge < 18 t zul. Gesamtgewicht:

35,00 € / Abfuhr

e) Gebühr für Havarie- und Notdienst außerhalb des Regelfalls nach § 9 Abs. 4 GES:

Montag bis Freitag zwischen 7.00 Uhr und 18.00 Uhr

90,00 € / Abfuhr

f) Gebühr für Havarie- und Notdienst:

Montag bis Freitag zwischen 18.00 Uhr und 7.00 Uhr

130,00 € / Stunde

g) Gebühr für Havarie- und Notdienst:

Sonnabend, Sonntag und Feiertag

130,00 € / Stunde.

(2) Abfuhr im Sinne von Absatz 1 ist jede Entleerung und Abtransport von Fäkalien aus Grubenentwässerungsanlagen. Werden mehrere, in unmittelbarer Nähe zueinander befindliche abflusslose Sammelgruben an

	<p>einem Werktag und aufgrund eines Auftrages durch das Entsorgungsunternehmen entleert, fällt pro Auftrag die jeweilige Zusatzgebühr nur einmal an.</p>
<p>§ 6 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht</p> <p>(1) Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr nach § 2 entsteht zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung, frühestens jedoch mit der betriebsfertigen Herstellung einer zur Entwässerung des Grundstücks dienenden abflusslosen Sammelgrube.</p> <p>Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr endet, wenn die zur Entwässerung eines Grundstücks dienende abflusslose Sammelgrube dauerhaft außer Betrieb gesetzt wird oder das Grundstück an die leitungsgebundene öffentliche Entwässerungsanlage für Schmutzwasser des Zweckverbandes angeschlossen wird.</p> <p>Wird eine dauerhaft außer Betrieb gesetzte abflusslose Sammelgrube wieder in Betrieb genommen, entsteht die Gebührenpflicht für die Grundgebühr zum Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme neu.</p> <p>...</p>	<p>§ 6 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht</p> <p>(1) Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr nach § 2 entsteht zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung, frühestens jedoch mit dem erstmaligen Einleiten von Schmutzwasser in die abflusslose Sammelgrube.</p> <p>Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr endet, wenn die zur Entwässerung eines Grundstücks dienende abflusslose Sammelgrube dauerhaft außer Betrieb gesetzt wird oder das Grundstück an die leitungsgebundene öffentliche Entwässerungsanlage für Schmutzwasser des Zweckverbandes angeschlossen wird.</p> <p>Wird eine dauerhaft außer Betrieb gesetzte abflusslose Sammelgrube wieder in Betrieb genommen, entsteht die Gebührenpflicht für die Grundgebühr zum Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme neu.</p> <p>...</p>
<p>§ 13 Inkrafttreten, Außerkrafttreten</p> <p>(1) Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft.</p> <p>(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Gebührensatzung zur Grubenentwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ vom 21.03.2007 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 05.03.2008 außer Kraft.</p> <p>Hinweis: Die 8. Änderungssatzung zur GGES tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.</p>	<p>§ 13 Inkrafttreten, Außerkrafttreten*</p> <p>(1) Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft.</p> <p>(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Gebührensatzung zur Grubenentwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ vom 21.03.2007 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 05.03.2008 außer Kraft.</p> <p>* Die 9. Änderungssatzung zur GGES tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.</p>